

Berlin und Port-au-Prince, Januar 2010

**Allen unseren Paten, Spendern und Freunden unserer Arbeit in Haiti wünschen wir ein
schönes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr**

**Wieder gestaltet sich der Ausblick auf das Neue Jahr schwierig. Wird sich die Krise bei
uns auswirken, war sie bereits bei uns? Was wird mit Haiti und seinen Menschen?**

Viele offene Fragen ohne Antwort.... deshalb

...lassen Sie uns nun gemeinsam ein spannendes Spendenjahr betrachten:

Das 1. Quartal beginnt erwartungsgemäß ruhig. Wir können noch nicht einschätzen, wie sich die Spenden im Jahr 2009 entwickeln werden. Sorge haben wir aber schon. **Unsere Schule startet wie geplant in das neue noch unbekannte Jahr.** Die Sicherheitslage verbessert sich weiter. **Aufgrund einer Fürsprache eines unserer Projektpartner erhalten wir eine Zusage über eine Sonderspende zur Errichtung eines Schul-Neubaus. Unsere Erweiterungspläne, die wir 2008 begraben mussten, erwachen wieder zu neuem Leben.** Ende Februar beginnen die Bauarbeiten mit dem ersten Spatenstich nach unserer großen Karnevalsfeier. **Ein Container mit vielen Hilfsgütern für unsere Schule und für die Menschen in unserer Gegend schwimmt von Bremen nach Haiti.** Eine Hilfsorganisation stellt uns Wasser-Filtersysteme zur Verfügung, so dass wir nun ständig über sauberes Trinkwasser verfügen. **Trotz unseres Angebotes diese wertvollen Kontakte an andere kleine Hilfsorganisationen weiterzuleiten, springt niemand auf dieses kostenlose Projekt auf – unverständliche für uns, schade für die anderen.**

Das 2. Quartal: Der Neubau macht erstaunliche Fortschritte, birgt aber gleichzeitig viele **Probleme:** Wegen der schmalen Straßen kann man nicht mit einem PKW und schon gar nicht mit einem Lastwagen unsere Schule erreichen. Das bedeutet, dass jeder Sack Zement, jeder Stein, jede Gallone Wasser, jedes Brett usw. über lange Strecken per Hand, zu Fuß auf das Schulgelände getragen werden muss. **Das bringt jedoch Vorteile für die Gegend, denn wir benötigen Hilfskräfte, die wir bezahlen müssen. So kommen viele fleißige Menschen zu einem kleinen Einkommen. Väter, Onkel und große Brüder bauen „Ihre“ Schule für „Ihre“ Kinder.** Das führt zu einer wunderbaren Stimmung in unserer Gegend um die Schule. **Sorgen bereitet der Container, von dem wir fürchten, dass er im Zollhafen von Port-au-Prince versauert.** Sorgen bereiten die Spendeneingänge, die rückläufig sind. **Auch der starke US Dollar lässt die schon schwachen Spendenergebnisse noch mehr zusammen schmelzen.**

Am 15. Juni – noch vor der großen Graduationsfeier – vermelden wir die Fertigstellung unsers Neubaus. Natacha hat es in vier Monaten geschafft die Bauarbeiten erfolgreich zu koordinieren. Eine völlig untypische Haitianische Leistung, die auch in Deutschland Bewunderung hervorgerufen hat. Mit den richtigen Partnern ist in Haiti vieles möglich!

Unser Fest für Haiti findet wieder am letzten Samstag im Juni in Berlin statt und führt viele liebe Menschen bei bestem Wetter zusammen. **Trotz guter Ergebnisse zum Fest für Haiti ist der Spendeneinbruch inzwischen dramatisch.** Die UN-Sonderbeauftragten rufen zur Hilfe für Haiti auf. Haiti ist inzwischen sicher, aber die bittere Not bleibt! **Nur die Weltgemeinschaft kann den Menschen die Möglichkeiten geben für sich selbst zu sorgen! Wir kämpfen seit Jahren dafür. ABER: wer hilft uns kleinen Organisationen bei der Verwirklichung unserer erfolgreichen Konzepte auf größerer Basis?**

Das 3. Quartal: Der Container ist nun frei. Die Änderung der Gesetze in Haiti – von denen niemand etwas wusste – hatte zu den Verzögerungen geführt. **Das Sammeln von Brillen wird fortgesetzt als Aufforderung für unsere Paten und Spender!** Unsere Kinder haben Ferien,

*** HaitiCare®* nur viele Tropfen kühlen einen heißen Stein**

*** HaitiCare® e.V.* - DIE EHRENAMTLICHEN - * HaitiCare® e.V.***

e-mail: Michael.Kaasch@HaitiCare.de – internet: www.HaitiCare.de

* schluchseestrasse 57 * 13469 berlin * tel: 030 402 2418 * fax 402 5907 *

* 1. Vorsitzender Michael Kaasch * stv. Vorsitzende Barbara Kaasch * Beisitzerin: Natacha Marseille *
aber die Hilfe für die bedürftigsten Familien geht weiter, wenn auch in kleinerem Rahmen. **Das alljährliche Sommercamp findet für die Kinder am Meer statt, die es am nötigsten haben.** Die anderen Kinder genießen das Sommercamp-Programm in der Schule.

Wir – Barbara und Michael Kaasch – planen unsere dreieinhalb wöchige (natürlich selbst finanzierte) Projektreise nach Haiti, um ein Bild über die Fortschritte zu erlangen, mit den Lehrern in Seminaren zu arbeiten, unsere Projekte voran zu bringen, unser neues Waisenhaus einzurichten und an der fünfjährigen Jubiläumsfeier von MEVA - unseren Projekten – teilzunehmen. Wir dürfen den aus der Sonderspende finanzierten schönen Neubau bewundern, **und wir begrüßen eine Vierergruppe der Spender, die uns diesen schönen Bau ermöglicht haben.** Einigen aus der Gruppe, die Haiti das erste Mal besuchen, sehen wir das blanke Entsetzen über die Lebensumstände der Menschen in ihren Gesichtern an. Wir haben uns daran bereits gewöhnt, arbeiten wir doch seit nun 25 Jahren für die Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in Haiti. **Die Leute in unserer Gegend kennen und schätzen uns, nicht nur wegen unserer Hilfe nach den vier dramatischen Hurricanes 2008 sondern auch wegen der positiven Entwicklung der Gegend durch die Arbeit, die Natacha mit ihrem engagierten Team dort leistet.** Dank und Herzen der Menschen fliegen uns zu – und **wir geben diese Dankbarkeit gern an unsere Paten und Spender weiter.** **Mit der Rückkehr nach Deutschland am 10. Oktober befinden wir uns bereits schon im**

4. Quartal: Die Realität bringt uns hart nach Deutschland zurück. **Wir haben nun die 6. Klasse eingerichtet sind mit zweihundert Kindern am Start, verfügen über ein komplettes kleines Waisenhaus für Kinder ohne jegliche Chancen – und wir überlegen, wie wir alle Aufgaben finanzieren können.** Wir stehen vor neuen Herausforderungen mit der Einrichtung unser Oberschule im kommenden Jahr und **der Spendeneingang liegt erschreckende 42 % unter dem des Vorjahres – eine dramatische Situation in der wir überlegen, ob wir in den kommenden zwei Monaten die festen Kosten überhaupt bedienen können?**

Bis Ende November tut sich auf dem Spendenkonto NICHTS! **Offensichtlich haben wir aber mit Ihnen in dieser Form NICHT gerechnet.** Der Dezember zeigt, dass wir viele Freunde und Förderer haben. Der Dezember zeigt auch, dass unsere Paten und Spender uns weiterhin gern empfehlen und uns neue Paten und Spender bringen! Der Dezember ist einfach überwältigend!

Wir haben die Vorjahreszahlen (ohne Sonderspende wegen der Vergleichbarkeit) nicht erreicht. ABER: unsere Paten haben uns mit einer Steigerung von 5 % herausgerissen! Die privaten Spenden blieben mit 36 % gleich, die Firmenspenden sanken um 3 %. Der Monat Dezember war wieder einmal der beste Spendenmonat eines sehr, sehr schweren Jahres.

Fazit: Sie, liebe Paten und Spender haben nicht nur wieder mitgezogen, Sie haben uns gerettet! Durch Sie konnten wir die Verluste bei Spendern und Paten durch neue Spender und Paten ausgleichen. Wir erzielten kein Rekordergebnis, aber angesichts der Wirtschaftslage ist Ihr Ergebnis beachtenswert! **Wir sind voller Dankbarkeit – hier und speziell in Haiti!**

Klar ist: wir dürfen nicht aufhören. Aber wir haben ja Sie – und auf Sie können wir uns verlassen! Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Treue und hoffen, dass Sie uns 2010 ebenfalls die Treue halten. **Danke an Sie alle für Hoffnung und Zuversicht als Geschenk!** Wir verbleiben mit herzlichen Grüßen



Ihr/Ihre

Michael und Barbara Kaasch sowie Natacha Marseille - Vorstand von HaitiCare e.V.

*** HaitiCare®* nur viele Tropfen kühlen einen heißen Stein**

* Spendenkonto * HaitiCare e.V.*, Commerzbank AG * Nr. 877 0000 * BLZ 100 400 00 *

Wofür bitten wir Sie um Ihre Hilfe?ein bunter Strauß an Möglichkeiten:

IHRE PERSÖNLICHE SPENDE für alle anfallenden Aufgaben in den Projekten. Jeder Euro zählt. **Ihre Spende ist wichtig!!! Bitte helfen Sie uns bei unseren schönen Aufgaben!**

IHRE BESTELLUNG VON POSTSKARTEN mit Motiven aus Haiti ist für Sie bereit. **Für 1,30 Euro das Stück** (zuzüglich Porto) erhalten Sie handgearbeitete Karten, die von jungen Menschen u.a. aus Bananenblättern und anderen Materialien gefertigt worden sind. Der Erlös dieser Karten fließt in die Projekte und hilft Jugendlichen zu ihrem Lebensunterhalt beizutragen. **Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen einzigartiger Postkarten, von der jede einzelne ein Unikat ist!**

IHRE ÜBERLEBENSPAKETE: Mit dieser Spende können Sie einer kompletten Familie zu einem **Leben für einen Monat in Würde verhelfen**, ohne dass die immerwährende Not zu Hause ist. **Dreißig Euro (oder auch gern ein Teilbetrag)** bringt viel Freude in eine kleine Hütte mit wichtigen Lebensmitteln und Dingen des Lebens für einen Monat ohne Not! Es ist einfach ein schönes Geschenk, dass Sie virtuell verschenken können, in dem Sie Menschen Hoffnung geben.

IHRE WICHTIGE PERSÖNLICHE PATENSCHAFT: sie garantiert den Weg eines Kindes in eine Zukunft voller Hoffnung, den Sie gern verfolgen können. Persönliche Patenschaften sind die intensivste Form der Hilfe für einen kleinen Menschen auf dem Weg in ein würdiges Leben. **Eine Patenschaft kostet Sie nur einen Euro pro Tag, also dreißig Euro pro Monat als Richtwert für Sie!** Sie können für eine Patenschaft mehr oder auch weniger bezahlen. **Sprechen Sie mit uns!**

IHRE WICHTIGE PROJEKTPATENSCHAFT: sie hilft bei der Unterstützung unserer gesamten Projekte und unterstützt das notwendige und kontinuierliche Wachstum unserer wichtigen Arbeit. **Den Betrag Ihrer monatlichen Zahlung legen Sie einfach selbst fest!**

IHRE AUSBILDUNGSPAKETE: ein solches Paket hilft jungen Mädchen ab fünfzehn Jahren eine Ausbildung zur Schneiderin zu absolvieren. Der Inhalt dieses Ausbildungspaketes enthält Erstausrüstung und Zubehör für eine Ausbildung zur Schneiderin. Die Erstausrüstung kann das Mädchen nach erfolgter Ausbildung mitnehmen. **Ein solches Ausbildungspaket kostet einmalig 25 EURO. Es gibt einer jungen Frau eine solide Grundlage für ein besseres Leben!**

DRINGENDE MEDIZINPAKETE: Kinder, die in unsere Schule kommen, sind in einem schlechten gesundheitlichen Zustand, nicht nur wegen der allgegenwärtigen Unterernährung. **Mit einem Medizin Paket geben Sie nicht nur unseren Schulkindern, sondern auch deren Geschwistern die Chance auf ein gesundes Leben. Mit 80 Euro oder auch einem Teilbetrag bewegen sie unendlich viel!** Sie können aber auch gern ein „Teilpaket“ spenden. **Viele Teile geben ein Ganzes!!!**

IHRE HILFE BEI DER SCHULERWEITERUNG: Jeder Stuhl, jeder Tisch, jedes Regal, jede Schuluniform, jedes Teilchen Lehrmaterial hilft, den Unterricht in hoher Qualität abzusichern. **Jedes Jahr wachsen wir um eine weitere Klasse. Wachstum bedeutet Kostensteigerung! Deshalb ist Ihre Hilfe beim Aufbau der Schule und der Durchführung des Unterrichtes so sehr wichtig!**

*** HaitiCare®* nur viele Tropfen kühlen einen heißen Stein**

....BITTE PER FAX, MAIL ODER POST AN OBIGE ADRESSE

PERSÖNLICHER BESTELL- und -SPENDENSCH EIN **WIR BRAUCHEN IHR ENGAGEMENT UND IHRE HILFE!**

- Ja, meine **individuelle Spende** beträgt EURO _____ , die ich überweisen werde.
- Ja, ich übernehme eine **Patenschaft** für _____ Kind(er) / für das Projekt. Der Richtwert für eine persönliche Patenschaft beträgt 30 Euro monatlich, ich kann auch weniger zahlen. (Nehmen Sie Kontakt auf) Nicht zutreffendes bitte streichen
- Ja, ich bestelle _____ **Postkarten** aus Bananenblättern und aus anderen Materialien für 1,30 Euro/Stck und überweise Euro _____ (zuzüglich Porto)
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Überlebenspaket(e) 30 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Ausbildungspaket(e) 25 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Schul-Stühl(e) 10 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Schul-Tisch(e) 5 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Schul-Regal(e) 30 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Lehrmaterialien 30 €/Pkt.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Schuluniform(en) 25 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Medizinpaket(e) 80 €/Pkt.** und überweise EURO _____

Für alle Spenden erhalten Sie natürlich eine Spendenquittung. Spenden sind steuerlich absetzbar. Hundert Cent von Ihrem Spendeneuro werden ohne Abzüge für die Projektarbeit verwendet. Damit kommt Ihre Spende den Bedürftigen in Haiti zugute.

Mein Name: _____

Straße: _____ PLZ/Ort _____

Tel.: Vorwahl: _____ Nummer: _____, Fax: _____

e-mail: _____

*** HaitiCare®* nur viele Tropfen kühlen einen heißen Stein**

* Spendenkonto * HaitiCare e.V.*, Commerzbank AG * Nr. 877 0000 * BLZ 100 400 00 *

Berlin und Port-au-Prince, Januar 2010

**Allen unseren Paten, Spendern und Freunden unserer Arbeit in Haiti wünschen wir ein
schönes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr**

**Wieder gestaltet sich der Ausblick auf das Neue Jahr schwierig. Wird sich die Krise bei
uns auswirken, war sie bereits bei uns? Was wird mit Haiti und seinen Menschen?**

Viele offene Fragen ohne Antwort.... deshalb

...lassen Sie uns nun gemeinsam ein spannendes Spendenjahr betrachten:

Das 1. Quartal beginnt erwartungsgemäß ruhig. Wir können noch nicht einschätzen, wie sich die Spenden im Jahr 2009 entwickeln werden. Sorge haben wir aber schon. **Unsere Schule startet wie geplant in das neue noch unbekannte Jahr.** Die Sicherheitslage verbessert sich weiter. **Aufgrund einer Fürsprache eines unserer Projektpartner erhalten wir eine Zusage über eine Sonderspende zur Errichtung eines Schul-Neubaus. Unsere Erweiterungspläne, die wir 2008 begraben mussten, erwachen wieder zu neuem Leben.** Ende Februar beginnen die Bauarbeiten mit dem ersten Spatenstich nach unserer großen Karnevalsfeier. **Ein Container mit vielen Hilfsgütern für unsere Schule und für die Menschen in unserer Gegend schwimmt von Bremen nach Haiti.** Eine Hilfsorganisation stellt uns Wasser-Filtersysteme zur Verfügung, so dass wir nun ständig über sauberes Trinkwasser verfügen. **Trotz unseres Angebotes diese wertvollen Kontakte an andere kleine Hilfsorganisationen weiterzuleiten, springt niemand auf dieses kostenlose Projekt auf – unverständliche für uns, schade für die anderen.**

Das 2. Quartal: Der Neubau macht erstaunliche Fortschritte, birgt aber gleichzeitig viele **Probleme:** Wegen der schmalen Straßen kann man nicht mit einem PKW und schon gar nicht mit einem Lastwagen unsere Schule erreichen. Das bedeutet, dass jeder Sack Zement, jeder Stein, jede Gallone Wasser, jedes Brett usw. über lange Strecken per Hand, zu Fuß auf das Schulgelände getragen werden muss. **Das bringt jedoch Vorteile für die Gegend, denn wir benötigen Hilfskräfte, die wir bezahlen müssen. So kommen viele fleißige Menschen zu einem kleinen Einkommen. Väter, Onkel und große Brüder bauen „Ihre“ Schule für „Ihre“ Kinder.** Das führt zu einer wunderbaren Stimmung in unserer Gegend um die Schule. **Sorgen bereitet der Container, von dem wir fürchten, dass er im Zollhafen von Port-au-Prince versauert.** Sorgen bereiten die Spendeneingänge, die rückläufig sind. **Auch der starke US Dollar lässt die schon schwachen Spendenergebnisse noch mehr zusammen schmelzen.**

**Am 15. Juni – noch vor der großen Graduationsfeier – vermelden wir die Fertigstellung
unsers Neubaus. Natacha hat es in vier Monaten geschafft die Bauarbeiten erfolgreich zu
koordinieren. Eine völlig untypische Haitianische Leistung, die auch in Deutschland
Bewunderung hervorgerufen hat. Mit den richtigen Partnern ist in Haiti vieles möglich!**

Unser Fest für Haiti findet wieder am letzten Samstag im Juni in Berlin statt und führt viele liebe Menschen bei bestem Wetter zusammen. **Trotz guter Ergebnisse zum Fest für Haiti ist der Spendeneinbruch inzwischen dramatisch.** Die UN-Sonderbeauftragten rufen zur Hilfe für Haiti auf. Haiti ist inzwischen sicher, aber die bittere Not bleibt! **Nur die Weltgemeinschaft kann den Menschen die Möglichkeiten geben für sich selbst zu sorgen! Wir kämpfen seit Jahren dafür. ABER: wer hilft uns kleinen Organisationen bei der Verwirklichung unserer erfolgreichen Konzepte auf größerer Basis?**

Das 3. Quartal: Der Container ist nun frei. Die Änderung der Gesetze in Haiti – von denen niemand etwas wusste – hatte zu den Verzögerungen geführt. **Das Sammeln von Brillen wird fortgesetzt als Aufforderung für unsere Paten und Spender!** Unsere Kinder haben Ferien,

*** HaitiCare®* nur viele Tropfen kühlen einen heißen Stein**

*** HaitiCare® e.V.* - DIE EHRENAMTLICHEN - * HaitiCare® e.V.***

e-mail: Michael.Kaasch@HaitiCare.de – internet: www.HaitiCare.de

* schluchseestrasse 57 * 13469 berlin * tel: 030 402 2418 * fax 402 5907 *

* 1. Vorsitzender Michael Kaasch * stv. Vorsitzende Barbara Kaasch * Beisitzerin: Natacha Marseille *
aber die Hilfe für die bedürftigsten Familien geht weiter, wenn auch in kleinerem Rahmen. **Das alljährliche Sommercamp findet für die Kinder am Meer statt, die es am nötigsten haben.** Die anderen Kinder genießen das Sommercamp-Programm in der Schule.

Wir – Barbara und Michael Kaasch – planen unsere dreieinhalb wöchige (natürlich selbst finanzierte) Projektreise nach Haiti, um ein Bild über die Fortschritte zu erlangen, mit den Lehrern in Seminaren zu arbeiten, unsere Projekte voran zu bringen, unser neues Waisenhaus einzurichten und an der fünfjährigen Jubiläumsfeier von MEVA - unseren Projekten – teilzunehmen. Wir dürfen den aus der Sonderspende finanzierten schönen Neubau bewundern, **und wir begrüßen eine Vierergruppe der Spender, die uns diesen schönen Bau ermöglicht haben.** Einigen aus der Gruppe, die Haiti das erste Mal besuchen, sehen wir das blanke Entsetzen über die Lebensumstände der Menschen in ihren Gesichtern an. Wir haben uns daran bereits gewöhnt, arbeiten wir doch seit nun 25 Jahren für die Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in Haiti. **Die Leute in unserer Gegend kennen und schätzen uns, nicht nur wegen unserer Hilfe nach den vier dramatischen Hurricanes 2008 sondern auch wegen der positiven Entwicklung der Gegend durch die Arbeit, die Natacha mit ihrem engagierten Team dort leistet.** Dank und Herzen der Menschen fliegen uns zu – und **wir geben diese Dankbarkeit gern an unsere Paten und Spender weiter.** **Mit der Rückkehr nach Deutschland am 10. Oktober befinden wir uns bereits schon im**

4. Quartal: Die Realität bringt uns hart nach Deutschland zurück. **Wir haben nun die 6. Klasse eingerichtet sind mit zweihundert Kindern am Start, verfügen über ein komplettes kleines Waisenhaus für Kinder ohne jegliche Chancen – und wir überlegen, wie wir alle Aufgaben finanzieren können.** Wir stehen vor neuen Herausforderungen mit der Einrichtung unser Oberschule im kommenden Jahr und **der Spendeneingang liegt erschreckende 42 % unter dem des Vorjahres – eine dramatische Situation in der wir überlegen, ob wir in den kommenden zwei Monaten die festen Kosten überhaupt bedienen können?**

Bis Ende November tut sich auf dem Spendenkonto NICHTS! **Offensichtlich haben wir aber mit Ihnen in dieser Form NICHT gerechnet.** Der Dezember zeigt, dass wir viele Freunde und Förderer haben. Der Dezember zeigt auch, dass unsere Paten und Spender uns weiterhin gern empfehlen und uns neue Paten und Spender bringen! Der Dezember ist einfach überwältigend!

Wir haben die Vorjahreszahlen (ohne Sonderspende wegen der Vergleichbarkeit) nicht erreicht. ABER: unsere Paten haben uns mit einer Steigerung von 5 % herausgerissen! Die privaten Spenden blieben mit 36 % gleich, die Firmenspenden sanken um 3 %. Der Monat Dezember war wieder einmal der beste Spendenmonat eines sehr, sehr schweren Jahres.

Fazit: Sie, liebe Paten und Spender haben nicht nur wieder mitgezogen, Sie haben uns gerettet! Durch Sie konnten wir die Verluste bei Spendern und Paten durch neue Spender und Paten ausgleichen. Wir erzielten kein Rekordergebnis, aber angesichts der Wirtschaftslage ist Ihr Ergebnis beachtenswert! **Wir sind voller Dankbarkeit – hier und speziell in Haiti!**

Klar ist: wir dürfen nicht aufhören. Aber wir haben ja Sie – und auf Sie können wir uns verlassen! Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Treue und hoffen, dass Sie uns 2010 ebenfalls die Treue halten. **Danke an Sie alle für Hoffnung und Zuversicht als Geschenk!** Wir verbleiben mit herzlichen Grüßen



Ihr/Ihre

Michael und Barbara Kaasch sowie Natacha Marseille - Vorstand von HaitiCare e.V.

*** HaitiCare®* nur viele Tropfen kühlen einen heißen Stein**

* Spendenkonto * HaitiCare e.V.*, Commerzbank AG * Nr. 877 0000 * BLZ 100 400 00 *

Wofür bitten wir Sie um Ihre Hilfe?ein bunter Strauß an Möglichkeiten:

IHRE PERSÖNLICHE SPENDE für alle anfallenden Aufgaben in den Projekten. Jeder Euro zählt. **Ihre Spende ist wichtig!!! Bitte helfen Sie uns bei unseren schönen Aufgaben!**

IHRE BESTELLUNG VON POSTSKARTEN mit Motiven aus Haiti ist für Sie bereit. **Für 1,30 Euro das Stück** (zuzüglich Porto) erhalten Sie handgearbeitete Karten, die von jungen Menschen u.a. aus Bananenblättern und anderen Materialien gefertigt worden sind. Der Erlös dieser Karten fließt in die Projekte und hilft Jugendlichen zu ihrem Lebensunterhalt beizutragen. **Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen einzigartiger Postkarten, von der jede einzelne ein Unikat ist!**

IHRE ÜBERLEBENSPAKETE: Mit dieser Spende können Sie einer kompletten Familie zu einem **Leben für einen Monat in Würde verhelfen**, ohne dass die immerwährende Not zu Hause ist. **Dreißig Euro (oder auch gern ein Teilbetrag)** bringt viel Freude in eine kleine Hütte mit wichtigen Lebensmitteln und Dingen des Lebens für einen Monat ohne Not! Es ist einfach ein schönes Geschenk, dass Sie virtuell verschenken können, in dem Sie Menschen Hoffnung geben.

IHRE WICHTIGE PERSÖNLICHE PATENSCHAFT: sie garantiert den Weg eines Kindes in eine Zukunft voller Hoffnung, den Sie gern verfolgen können. Persönliche Patenschaften sind die intensivste Form der Hilfe für einen kleinen Menschen auf dem Weg in ein würdiges Leben. **Eine Patenschaft kostet Sie nur einen Euro pro Tag, also dreißig Euro pro Monat als Richtwert für Sie!** Sie können für eine Patenschaft mehr oder auch weniger bezahlen. **Sprechen Sie mit uns!**

IHRE WICHTIGE PROJEKTPATENSCHAFT: sie hilft bei der Unterstützung unserer gesamten Projekte und unterstützt das notwendige und kontinuierliche Wachstum unserer wichtigen Arbeit. **Den Betrag Ihrer monatlichen Zahlung legen Sie einfach selbst fest!**

IHRE AUSBILDUNGSPAKETE: ein solches Paket hilft jungen Mädchen ab fünfzehn Jahren eine Ausbildung zur Schneiderin zu absolvieren. Der Inhalt dieses Ausbildungspaketes enthält Erstausrüstung und Zubehör für eine Ausbildung zur Schneiderin. Die Erstausrüstung kann das Mädchen nach erfolgter Ausbildung mitnehmen. **Ein solches Ausbildungspaket kostet einmalig 25 EURO. Es gibt einer jungen Frau eine solide Grundlage für ein besseres Leben!**

DRINGENDE MEDIZINPAKETE: Kinder, die in unsere Schule kommen, sind in einem schlechten gesundheitlichen Zustand, nicht nur wegen der allgegenwärtigen Unterernährung. **Mit einem Medizin Paket geben Sie nicht nur unseren Schulkindern, sondern auch deren Geschwistern die Chance auf ein gesundes Leben. Mit 80 Euro oder auch einem Teilbetrag bewegen sie unendlich viel!** Sie können aber auch gern ein „Teilpaket“ spenden. **Viele Teile geben ein Ganzes!!!**

IHRE HILFE BEI DER SCHULERWEITERUNG: Jeder Stuhl, jeder Tisch, jedes Regal, jede Schuluniform, jedes Teilchen Lehrmaterial hilft, den Unterricht in hoher Qualität abzusichern. **Jedes Jahr wachsen wir um eine weitere Klasse. Wachstum bedeutet Kostensteigerung! Deshalb ist Ihre Hilfe beim Aufbau der Schule und der Durchführung des Unterrichtes so sehr wichtig!**

....BITTE PER FAX, MAIL ODER POST AN OBIGE ADRESSE

PERSÖNLICHER BESTELL- und -SPENDENSCH EIN **WIR BRAUCHEN IHR ENGAGEMENT UND IHRE HILFE!**

- Ja, meine **individuelle Spende** beträgt EURO _____ , die ich überweisen werde.
- Ja, ich übernehme eine **Patenschaft** für _____ Kind(er) / für das Projekt. Der Richtwert für eine persönliche Patenschaft beträgt 30 Euro monatlich, ich kann auch weniger zahlen. (Nehmen Sie Kontakt auf) Nicht zutreffendes bitte streichen
- Ja, ich bestelle _____ **Postkarten** aus Bananenblättern und aus anderen Materialien für 1,30 Euro/Stck und überweise Euro _____ (zuzüglich Porto)
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Überlebenspaket(e) 30 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Ausbildungspaket(e) 25 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Schul-Stühl(e) 10 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Schul-Tisch(e) 5 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Schul-Regal(e) 30 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Lehrmaterialien 30 €/Pkt.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Schuluniform(en) 25 €/Stck.** und überweise EURO _____
- Ja, ich bestelle _____ Stück **Medizinpaket(e) 80 €/Pkt.** und überweise EURO _____

Für alle Spenden erhalten Sie natürlich eine Spendenquittung. Spenden sind steuerlich absetzbar. Hundert Cent von Ihrem Spendeneuro werden ohne Abzüge für die Projektarbeit verwendet. Damit kommt Ihre Spende den Bedürftigen in Haiti zugute.

Mein Name: _____

Straße: _____ PLZ/Ort _____

Tel.: Vorwahl: _____ Nummer: _____, Fax: _____

e-mail: _____

*** HaitiCare®* nur viele Tropfen kühlen einen heißen Stein**

* Spendenkonto * HaitiCare e.V.*, Commerzbank AG * Nr. 877 0000 * BLZ 100 400 00 *